Seebacher GmbH - Postfach 1676 - 83636 Bad Tölz

Postfach 1676, D-83636 Bad Tölz
Marktstr. 57 - D-83646 Bad Tölz
Telefon +49 (0) 80 41 / 7 77 76
Telefax +49 (0) 80 41 / 7 77 72
info@seebacher.de
www.seebacher.de

Datenblatt

ISYnet Lichtsensor DNR-LS Light-Sensor
Art.-Nr. 80100144

1 Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis 1
2 Allgemeine Kurzbeschreibung 2
2.1 Funktion des Sensors 2
2.2 Bewegungsmelder 2
2.3 Rote Sensor-LED 3
2.4 Fernbedienung 3
2.5 Aufruf des Setup-Mode mit den Sensortasten T1 / T2 4
3 Anschlüsse 4
4 Technische Daten 5
5 Anschlussplan 5
6 Ansicht 6
7 Lieferumfang 6

2 Allgemeine Kurzbeschreibung

Der DNR-LS DALI-Lichtsensor dient zur tageslichtabhängigen Regelung einer Leuchtengruppe. Der Sensor funktioniert nur in Verbindung mit den ISYnet DALI-Komponenten. Angeschlossen wird der Lichtsensor über einen RJ10-Stecker am Light-Controller DNR-LC. Die Betriebsart und Ausschaltverzögerungszeit werden per kostenloser Smartphone-App eingestellt.

Der integrierte Bewegungsmelder schaltet die Beleuchtung nach optionaler Betriebsart. Folgende Betriebsarten sind in der Smartphone-App auswählbar:

- Automatik: automatisches Aus- und Einschalten
- Semi-Automatik: automatisches Ausschalten, manuelles Einschalten erforderlich

2.1 Funktion des Sensors

Achtung: Der Sensor funktioniert mit allen Touches und Clock-Modulen ab Version 2.00!

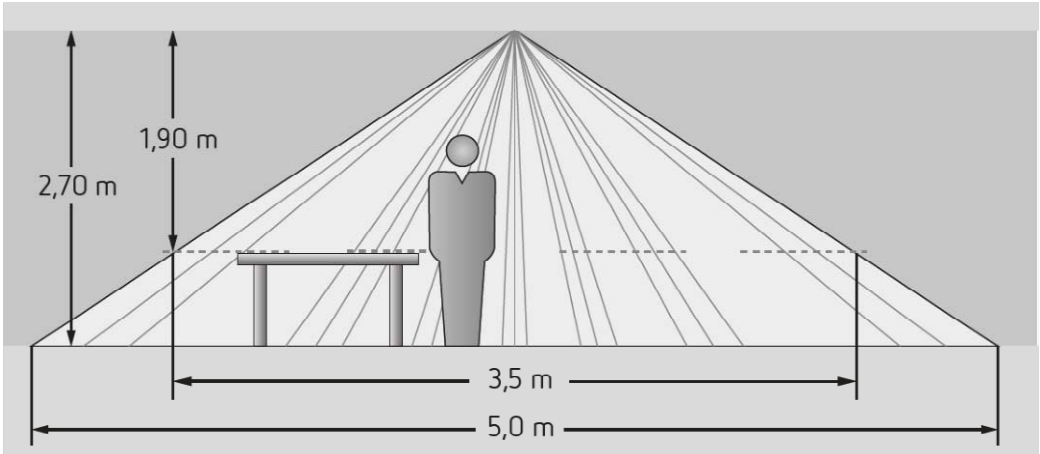
Der Sensor wird automatisch von der Anlage (Touch oder Clock-Modul) erkannt, wenn er am BUS angeschlossen ist. Es sind keine Einstellungen in der App notwendig.

Erkennt die Anlage den Sensor, wird die Helligkeit der Leuchtmittel im Automatik-Mode nicht von der circadianen Kurve der App gesteuert, sondern durch den Sensor auf den gespeicherten Lichtwert geregelt. Die Farbtemperatur kommt im Automatik-Mode weiterhin von der mit der App gespeicherten circadianen Kurve.

Haben Sie eine circadiane Kurve mit Helligkeitswert mit der App eingestellt, wird dieser Helligkeitswert ignoriert, solange der Sensor an der Anlage angeschlossen ist.

2.2 Bewegungsmelder

Der Bewegungsmelder des Sensors wird von der Steuerung wie ein externer Sensor der Anlage behandelt. Die Funktion des BWM wird in der App der Anlage eingestellt. Es ist ebenso möglich, externe BWM und den BWM des Sensors gemeinsam an der Anlage zu betreiben. Die Lichtregelung funktioniert auch, wenn der Sensor in der App deaktiviert ist.



Erfassungsbereich des Bewegungsmelders

2.3 Rote Sensor-LED

AUS.....Anlage AUS oder im Manuell-Betrieb (z. B. Szene)
EIN .....Anlage im Automatik-Betrieb
LED blinkt.....Lichtsensor im SETUP-Mode (Einstellung des Solllichtwerts)

2.4 Fernbedienung

IR-Fernbedienung „Lightgate Basic“ (Drehschalter Stellung 0)

[Auto] kurz.....Schaltet die Anlage in den Automatik-Mode
[Man] kurz .....Schaltet die Anlage in Manuell-Mode
[0] kurz .....Schaltet die Anlage AUS

[1] kurz .....Ruft Szene 1 (manuell) auf
[2] kurz .....Ruft Szene 2 (manuell) auf
[3] kurz .....Ruft Szene 3 (manuell) auf
[4] kurz .....Ruft Szene 4 (manuell) auf

[1] lang(5s).....Speicher Ist-Zustand als Szene 1 (nur wenn Anlage EIN)
[2] lang(5s).....Speicher Ist-Zustand als Szene 2 (nur wenn Anlage EIN)
[3] lang(5s).....Speicher Ist-Zustand als Szene 3 (nur wenn Anlage EIN)
[4] lang(5s).....Speicher Ist-Zustand als Szene 4 (nur wenn Anlage EIN)

[Up] kurz.....Dimmt 1 Step heller
[Down] kurz .....Dimmt 1 Step dunkler

[Up] lang.....Dimmt heller
[Down] lang .....Dimmt dunkler

[Up + MAN] kurz ..... Dimmt 1 Step wärmer
[Down + MAN] kurz..... Dimmt 1 Step kälter

[Up + MAN] lang..... Dimmt wärmer
[Down + MAN] lang..... Dimmt kälter

IR-Fernbedienung „Lightgate Basic“ (Drehschalter Stellung 1)

Tastfunktionen wie bei Drehschalterstellung 0, jedoch zusätzlich TASTE [AUTO] halten und gleichzeitig Doppelklick auf Taste [0] ruft den Setup-Mode des Sensors zum Speichern des Lichtwerts auf (wird sonst mit den Sensortasten ausgelöst)

Danach kann mit den Tasten [Up] [Down] die gewünschte Helligkeit eingestellt werden. Wird die Einstellung 30 Sekunden lang nicht verändert, so wird der gemessene Lichtwert als Sollwert gespeichert.

2.5 Aufruf des Setup-Mode mit den Sensortasten T1 / T2

Taste T1 oder T2 mind. 1 Sekunde drücken → Sensor geht in den Programmier-Mode (rote Sensor-LED blinkt schnell) Am Touch bzw. am Clock-Modul blinkt ebenfalls die Anzeige-LED für Automatik.

Nun kann mit dem Taster T1 heller gedimmt werden (kurzer Impuls dimmt nur 1 Step heller) oder mit dem Taster T2 dunkler gedimmt werden (kurzer Impuls dimmt nur 1 Step heller)

Solange man sich im Programmier-Mode befindet, kann auch mit den Tasten/Slider des Touchs, der Fernbedienung bzw. des Clock-Moduls gedimmt werden.

Wird 30 Sekunden lang der Helligkeitswert nicht mehr verändert, wird der am Lichtsensor gemessene Wert als Sollwert für die Lichtregelung gespeichert. Die Steuerung wechselt dann in den Automatik-Mode. Die Sensor-LED schaltet dauerhaft ein (zeigt Automatik-Mode an).

3 Anschlüsse

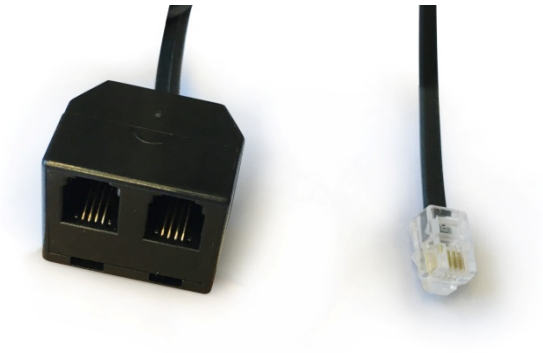


Abbildung 1: Anschluss mit RJ10-Stecker

Klemme	Beschreibung
Anschlussleitung am Sensor	Vorkonfektioniert mit 4-adriger Anschlussleitung und RJ10-Stecker Länge 1,5m

4 Technische Daten

Typ	DNR-LS
Artikelnummer	80100144
Versorgungsspannung	9-24V DC (über DNR-LC)
Stromaufnahme	typ. 20mA
Lichtsensor	2-400 lx (gemessen am Sensor)
Bewegungsmelder	Erfassungsbereich 5m bei Montagehöhe 2,7m
Anschlussart	RJ10-Stecker
Max. zulässige Leitungslänge zwischen Sensor und Light-Controller	100m
Abmessungen (LxBxH)	44mm x 42,2mm x 20mm
Montageausschnitt (LxBxH)	42,5mm x 42,2mm x 18,5mm
Gewicht	16g
Umgebungstemperatur	-10°C bis +65°C
Lebensdauer	100.000h bei T_a max. +65°C
Schutzart	IP20
Lieferumfang	DNR-LS + RJ10 Kabel 1,5m

5 Anschlussplan

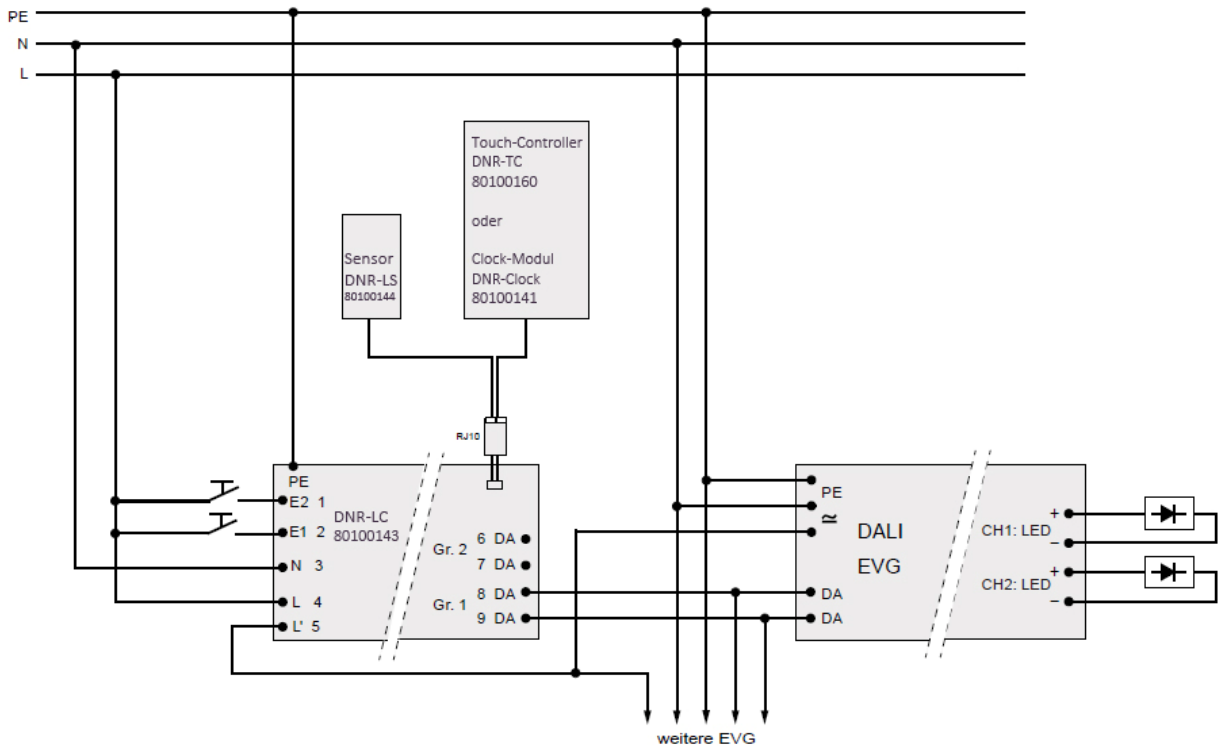


Abbildung 2: Anschluss des Light-Sensors (DNR-LS) an den Light-Controller (DNR-LC)

6 Ansicht

Länge X	44mm (Montageausschnitt 42,5mm)
Breite Y	42,2mm
Höhe Z	20mm (Montageausschnitt 18,5mm)
Länge X_M	42,2mm
Breite Y_M	17,5mm

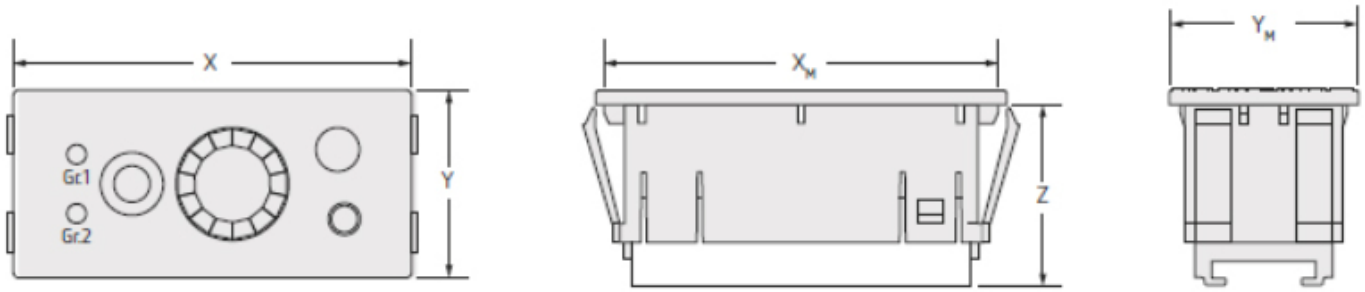


Abbildung 3: Abmessungen

7 Lieferumfang

Hinweise zur Dokumentation

Diese Anleitung richtet sich an Fachpersonal, das mit der Montage, Installation und der Bedienung des ISYnet-Systems vertraut ist. Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme unbedingt durch und bewahren Sie diese für die weitere Verwendung zugänglich auf.
SEEBACHER kann für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Anleitung ergeben, keine Haftung übernehmen.

Aufbewahrung der Unterlagen
Diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen sind Teil des Produktes. Sie müssen dem Gerätebetreiber ausgehändigt werden. Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Unterlagen im Bedarfsfall zur Verfügung stehen.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die nachfolgenden allgemeinen Sicherheitshinweise bei Installation und Inbetriebnahme des Gerätes:

Die Montage und Installation des ISYnet-Moduls darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Andere Tätigkeiten in Verbindung mit dem ISYnet-Modul, wie Montage und Installation von Systemkomponenten mit geprüften Standard-Steckanschlüssen, sowie die Bedienung und Konfigurierung des ISYnet-Moduls dürfen nur durch eingewiesenes Personal erfolgen.

Beachten Sie die zur Elektroinstallation gültigen Vorschriften des Landes, in dem das Gerät installiert und betrieben wird, sowie dessen nationale Vorschriften zur Unfallverhütung. Beachten Sie außerdem betriebsinterne Vorschriften (Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften).

Vor dem Arbeiten am ISYnet-Modul-System ist dieses spannungsfrei zu schalten und gegen das Wiedereinschalten zu sichern. Nach Abschluss der Montage-, Installations- und Wartungsarbeiten ist eine elektrische Prüfung durchzuführen! Es sind alle Schutzleiteranschlüsse und die Spannungen an allen Anschlusssteckern, sowie an jedem einzelnen Modulsteckplatz zu prüfen.

Bestimmungsgemäße Verwendung
Das Modul eignet sich ausschließlich zur Regelung (Steuerung) in Verbindung mit ISYnet-Systemkomponenten. Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Insbesondere gilt dies für den zulässigen Umgebungstemperaturbereich und die zulässige IP-Schutzart. Bei Anwendung mit einer höheren geforderten IP-Schutzart ist das ISYnet-Modul in ein Gehäuse bzw. einen Schrank mit einer höheren IP-Schutzart einzubauen.

Vorhersehbare Fehlanwendung
Das Modul darf insbesondere in folgenden Fällen nicht verwendet werden:
• explosionsgefährdete Umgebung
Bei Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen kann Funkenbildung zu Verpuffungen, Brand oder Explosionen führen.

Sichere Handhabung
Dieses Modul entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Jedes Gerät wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Dieses Modul nur in einwandfreiem Zustand betreiben unter Berücksichtigung der Betriebsanleitung, den gültigen Vorschriften und Richtlinien des Landes, in dem das Gerät installiert und betrieben wird, sowie den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften.

Das Modul ist zur Einbau-Montage z. B. an einer Wand vorgesehen. Die Lage ist beliebig, es ist jedoch auf eine sinnvolle Erfassungsrichtung des Lichts zu achten. Extreme Umgebungsbedingungen beeinträchtigen die Funktion des Produkts.
• Modul vor Stößen schützen
• Modul nur in Innenräumen verwenden
• Modul vor Feuchtigkeit schützen
Beachten Sie außer diesen Sicherheitshinweisen unbedingt auch die bei den einzelnen Tätigkeiten aufgeführten, speziellen Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln.

Qualifikation des Personals
Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Außerbetriebnahme und Entsorgung dürfen nur von fachspezifisch qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Arbeiten an elektrischen Teilen dürfen nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Richtlinien ausgeführt werden. Andere Tätigkeiten in Verbindung mit dem ISYnet-Modul, wie Montage und Installation von Systemkomponenten mit geprüften Standard-Steckanschlüssen, sowie die Bedienung und Konfigurierung des ISYnet-Moduls dürfen nur durch eingewiesenes Personal erfolgen.

Veränderungen am Produkt
Eigenmächtige Veränderungen am ISYnet-Modul, die nicht in dieser oder den mitgeltenden Anleitungen beschrieben sind, können zu Fehlfunktionen führen und sind aus Sicherheitsgründen verboten.

Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör
Durch Verwendung nicht geeigneter Ersatz- und Zubehörteile kann das Modul beschädigt werden. Nur Originalersatzteile und -zubehör des Herstellers verwenden.

Haftungshinweise
Für Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachten der technischen Vorschriften, Anleitungen und Empfehlungen entstehen, übernimmt SEEBACHER keinerlei Haftung oder Gewährleistung. SEEBACHER haftet nicht für Kosten oder Schäden, die dem Benutzer oder Dritten durch den Einsatz dieses Geräts, vor allem bei unsachgemäßem Gebrauch des Geräts, Missbrauch oder Störungen des Anschlusses, Störungen des Geräts oder der angeschlossenen Geräte entstehen.

Für Druckfehler übernimmt SEEBACHER keine Haftung.

Gewährleistung
Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beschränken sich auf den bestimmungsgemäßen Einsatz des Moduls und beziehen sich auf die Reparatur oder den Austausch des ISYnet-Moduls. Bitte senden Sie das Gerät mit einer beigefügten Fehlerbeschreibung an unsere unten angegebene Firmenadresse.

Konformitätserklärung
Die gültige Konformitätserklärung zum Modul können Sie unter Angabe von Type und Artikelnummer kostenlos wie folgt von uns anfordern:
Per Telefon: +49(0)8041/77776
Per Fax: +49(0)8041/77772
Per Mail: info@seebacher.de

Serviceanschrift

Seebacher GmbH
Marktstr. 57
83646 Bad Tölz
GERMANY

Tel.: +49 (0) 80 41 / 77 77 6
Fax: +49 (0) 80 41 / 77 77 2

www.seebacher.de
info@seebacher.de

Wartung / Pflege / Entsorgung
Das Produkt ist wartungsfrei. Es genügt von Zeit zu Zeit evtl. anfallende Staubablagerungen abzusaugen. Dies darf nur im spannungsfreien Zustand erfolgen.

Entsorgung (Europäische Union)
Produkt nicht im Hausmüll entsorgen! Produkte mit diesem Symbol

sind entsprechend der Richtlinie (WEEE, 2003/108) über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektro-Altgeräte zu entsorgen!

Lagerung
Das Produkt muss trocken, vor Verschmutzungen und mechanischen Belastungen geschützt, gelagert werden. Nach einer feuchten oder verschmutzenden Lagerung darf das Produkt erst nach einer Zustandsprüfung durch eine zugelassene Elektrofachkraft betrieben werden.

Montage
(Nur durch zugelassene Elektrofachkraft!)
Montieren Sie das Produkt nur im spannungsfreien Zustand!
Abschalten der Spannungsversorgung, prüfen, ob Spannungsfreiheit besteht, gegen Wiedereinschalten sichern!

Verwenden Sie nur geeignetes Zubehör (Netzteile und LEDs, die den elektrischen Anforderungen des Gerätes entsprechen; Kleinspannung oder SELV)!
Überprüfen Sie, ob sich im Produkt lose Teile befinden. Ist das der Fall, und ist das Vorkommen solcher Teile nicht explizit beschrieben, darf das Produkt nicht installiert oder in Betrieb genommen werden.
Verwenden Sie nur geeignete Leitungen und Befestigungsschrauben.

Montageort
- Das Produkt kann in beliebiger Lage in ein von der Elektrofachkraft zu bestimmendes Gehäuse eingebaut werden. Maximale Umgebungstemperatur beachten!
- Halten Sie ausreichend Abstand zu brennbaren Materialien.

Montageschritte
(Vor Montage komplett lesen!)
- Montieren Sie das Gerät in ein geeignetes Gehäuse.
- Stellen Sie die elektrischen Verbindungen gemäß Schaltplanbeispiel her.
- Erst nach komplettem Anschluss und einem durch die Elektrofachkraft erfolgten Sichttest, darf die Anlage unter Spannung gesetzt werden. Ansonsten besteht Zerstörungsgefahr!